

Name

Eeg, Carl

Lebensdaten

1876-1956

dazugehöriger Bestand

[Eeg, Carl](#)

Geburtsjahr

1876

Geburtsort

[Bremen](#)

Todesjahr

1956

Sterbeort

[Bremen](#)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/116357037>

Biografische Angaben

Carl Eeg wurde am 27. Juni 1876 in Bremen geboren. Bis 1898 studierte er am Technikum in Bremen. Er absolvierte eine Ausbildung bei Dombaumeister Max Salzman und Ernst Erhardt in Bremen. Später hospitierte an der Technischen Hochschule Berlin-Charlottenburg. Er arbeitete dann im Büro von Rudolf Schilling und Julius Gräbner in Dresden und von Eduard Gildemeister in Bremen. Ab 1903 war er als selbständiger Architekt in Bremen tätig. 1906 heiratete er Marianne Gildemeister. Zwischen 1906 und 1944 arbeitete er mit Eduard Runge zusammen. Ab 1910 war er Mitglied im Deutschen Werkbund. Carl Eeg verstarb am 22. Juni 1956 in Bremen.

Beruf / Funktion

Architekt

Grafiker

Andere Namen

Eeg, Karl

Carl

Eeg

Quelle für Namensansetzung

Hans Vollmer, Künstlerlexikon des 20. Jahrhunderts, Band 2, Leipzig 1953-1962, S. 12